

Gewöhnliche Warzen / Dell- und Dornwarzen

Krankheitsbild

Warzen gehören zu den häufigsten von Viren verursachten Hauterkrankungen. Es gibt unterschiedliche Warzenarten. Grundsätzlich können Menschen in jedem Alter befallen werden, jedoch sind Warzen bei Kindern und Jugendlichen besonders häufig.

Die **gewöhnlichen Warzen** sind runde oder unregelmäßige Hautveränderungen von grau- bis gelb-schwarzer Farbe, die bevorzugt an den Händen, Fingern und Fußsohlen vorkommen und Schwielen und Hühneraugen vortäuschen können.

Bei den **Dornwarzen** kommt es zur Ausbildung eines in den Fuß gerichteten Dornes, wodurch bei Belastung (Gehen, Wandern) erhebliche Schmerzen entstehen. Unbehandelt können sie Monate bis Jahre vorhanden sein. Sie können mit Hühneraugen und Schwielen verwechselt werden.

Dellwarzen (= Mollusken, Schwimmbadwarzen) sind stecknadelkopfgroße bis erbsengroße Knötchen. In der Regel weisen sie in der Mitte eine Vertiefung - „Delle“ – auf. Dellwarzen treten überall am Körper auf. Man findet sie jedoch bevorzugt auf den Armen, einschließlich der Hände und Finger sowie auf dem Oberkörper. Begünstigende Faktoren für eine Infektion sind trockene Haut sowie die Aufweichung der Haut während des Badens und Schwimmens.

Die Warzen machen in der Regel keine Beschwerden, außer wenn sie sich entzünden.

Übertragung

Gewöhnliche Warzen werden hauptsächlich durch Kontakt mit virushaltigem Material oder mit virusbehafteten Gegenständen übertragen. Die Übertragung von Dornwarzen erfolgt insbesondere über den Fußboden. Hautschuppen, die mit Viren infiziert sind, haften am Boden und können beim Begehen mit nackten Füßen zu einer Infektion führen. Dellwarzen werden hauptsächlich durch direkten Kontakt von Mensch zu Mensch übertragen, z. B. beim Spielen und Sport. Eine Übertragung durch gemeinsam benutzte Kleidung oder Handtücher ist selten.

Inkubationszeit

Die Zeit zwischen Ansteckung und Beginn der Krankheit beträgt mehrere Wochen bis Monate.

Dauer der Ansteckungsfähigkeit

Solange die Warzen vorhanden sind.

Maßnahmen für Kranke / Vorbeugung für Gesunde

- Eigene Badeschlappen
- Barfußlaufen in Schwimmbädern, Saunen oder Sporthallen sollte vermieden werden
- Häufige Kontrolle der Kinder auf Warzen
- Warzenträger sollten nur eigene Hautcremes, Hand- und Badetücher benutzen
- Badetücher, die einmal auf den Boden lagen, sollten nicht mehr verwendet werden
- Warzenträgern ist ein Arztbesuch zu empfehlen

Die Teilnahme am Schulsport ist möglich. Sinnvoll und wünschenswert sind Maßnahmen wie langärmelige Sportbekleidung, Abkleben der Warzen mit Pflaster und das Tragen von Badeschlappen. Generell gilt: Warzen sollten niemals aufgekratzt werden, da sich die Viren durch das Bluten verbreiten und es zu einer neuen Warzenbildung kommen kann.

Wiederzulassung in Gemeinschaftseinrichtungen für Kranke oder Kontaktpersonen

Hier gibt es keine gesetzlichen Einschränkungen.

Impfung

Es gibt keine Impfung.

Meldepflicht

Eine Meldepflicht existiert nicht.

Fragen zur Behandlung von Warzen richten Sie bitte an Ihren behandelnden Arzt oder Ihre Ärztin. Dieser sollte über den Schwimmbadbesuch bzw. die Teilnahme an Schwimm- oder Sportunterricht entscheiden.